



**Liebe Mitglieder der IPA Hannover,**

ich saß neulich inmitten von Fans aus Magdeburg, laute Anfeuerungen der Gästemannschaft, Fahnen schwingen und flotte Sprüche um mich und die anderen Fans von Hannover herum. Wir versuchten dagegen zu halten. Alles verlief in friedlichem Wettbewerb, den wir leider verloren geben mussten. Nach dem Spiel freundliche Verabschiedung, keine Ausschreitungen und weit und breit keine

Polizei zu sehen. Ihr erahnt es bereits, ich war beim Heimspiel der Bundesligahandballer von Hannover-Burgdorf gegen den SC Magdeburg. Ich möchte nicht schon wieder die Fußballfans als gegenteiliges Beispiel anführen, sondern weiter ausholen und einen Vergleich mit der derzeitigen weltpolitischen Lage versuchen.

Standen die Länder in der Vergangenheit auch immer im Wettbewerb, wobei es auch hin und wieder ein Foul oder Unfairness gab, so ging es doch friedlich, gesittet und dabei letztlich ausgleichend zu. Wenn manchmal die Spielstärke gegenüber der Weltliga nicht mehr stimmte, schloss man sich mit anderen „Mannschaften“ zusammen, z. B. in der EU.

Leider sind in den letzten Jahren Veränderungen eingetreten, die uns für die Zukunft sorgenvoll stimmen sollten. Gilt wieder das Recht des Stärkeren, was in Erpressungen und sogar wieder in Kriegen mündet? Gilt nur der Deal, nicht mehr das Völkerrecht und die Empathie gegenüber anderen? Haben sich historisch gewachsene Bündnisse überholt und werden einfach durch egoistisches bis egozentrisches Handeln ersetzt? Leider müssen wir dieses international registrieren und vielleicht unterliegt Europa dem zukünftig. Ich hoffe es nicht und glaube weiterhin an ein wehrhaftes, einiges und friedliches Europa.

Zurück zu unserem kleinen Mikrokosmos „IPA Hannover“, der ein leichtes Wachstum in diesem Jahr verzeichnen konnte. Auch der war Vorstand fleißig, denn mit einem neuen „Vereinslokal“ konnten wir punkten und die Weihnachtsfeier war frei von Kritik. Für die Wintermonate muss nun kein Ausweichquartier mehr gesucht werden.

Ich möchte dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes für die Mitgliederversammlung nicht vorgreifen, aber schon jetzt erwähnen, dass unsere Reise nach Rouen sehr schön und der Flughafenbesuch von Hannover „jenseits des Rollfeldes“ sehr interessant waren.

Neben unseren regelmäßigen, monatlichen Zusammenkünften planen wir für 2026 auch die ein oder andere Zusatzveranstaltung, die wir rechtzeitig bekanntgeben werden. Lasst euch überraschen!

Mit dem Wunsch nach einem friedlichen Fest für euch und eure Familien und einen guten Start in das nächste Jahr verabschiede ich mich für 2025 und verbleibe mit unserem Leitspruch, der Nächstenliebe in sich birgt,

SERVO PER AMIKECO

euer

